



Führerschein-Nr. (wird von der Behörde ausgefüllt)

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge

Form fields for personal data: Geburtsdatum, Geburtsort, Familienname, Geburtsname, Vorname(n), Anschrift Hauptwohnsitz, telefonische Rückfragen tagsüber unter Tel.-Nr.

Folgende Fahrerlaubnisklassen werden beantragt

Grid of checkboxes for vehicle classes: AM, A1, A2, A, B, BE, C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE, L, T

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen

Table for existing license classes with columns: Klasse(n), Erteilt am, durch Behörde, Führerschein-Nr.

Doppelklasse

Sofern mehr als eine Klasse beantragt wird, wird grundsätzlich zunächst kein Führerschein bzw. Prüfbescheinigung ausgestellt; eine Abweichung hiervon muss gesondert beantragt werden. Im Laufe des Antragsverfahrens können weitere Kosten anfallen.

- Checkboxes for reasons: erstmalig, zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis, nach Versagung oder vorangegangener Entziehung, aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis, aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (EU, Anlage 11, Drittstaat)

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule

Ich möchte die Fahrprüfung mit einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.

Erklärung zum Prüfort

- Checkboxes for exam locations: Bad Neustadt a. d. Saale, Bad Königshofen i. Gr., Mellrichstadt

Prüfungsort für den Landkreis Rhön-Grabfeld ist grundsätzlich Bad Neustadt a. d. Saale, Bad Königshofen i. Gr. oder Mellrichstadt. Bei abweichendem Prüfungsort ist eine schriftliche Begründung mit entsprechendem Nachweis (Bestätigung des Arbeitgebers / Ausbilders, Schulbesuchsbescheinigung o. ä.) dem Antrag beizulegen; die Fahrerlaubnisbehörde entscheidet dann, ob auf einen anderen Prüfungsort ausgewichen werden kann.

Erklärung für den abweichenden Prüfungsort:

Zuständige Prüfstelle:

Ich trage im Straßenverkehr [] eine Sehhilfe [] keine Sehhilfe

Ich habe gesundheitliche Einschränkungen (körperliche / geistige Mängel):

(Angaben freiwillig: Es wird darauf hingewiesen, dass das Verschweigen von Mängeln, die die Fahreignung einschränken oder ausschließen ggf. aufwändige und kostenintensive Verwaltungsverfahren nach sich ziehen kann!)

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde



(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

Erklärung zum Antrag auf Ersterteilung der Fahrerlaubnis

Mir ist bewusst,

- dass ich nach erstmaliger Erteilung einer Fahrerlaubnis (Ausnahme: AM, L und T) den Regelungen der Probezeit (2 Jahre) unterliege. Im Falle von Verkehrsverstößen während der Probezeit muss ich daher mit der Anordnung einer Nachschulung durch die Fahrerlaubnisbehörde rechnen; durch die Anordnung der Nachschulung verlängert sich die Probezeit um weiter 2 Jahre.
- dass eine bestandene theoretische Prüfung nach 12 Monaten ihre Gültigkeit verliert, sollte ich bis dahin nicht die praktische Prüfung bestanden haben.
- dass ich mit dem Ausschluss von der Fahrprüfung rechnen muss, wenn ich am Prüfungstag meine Identität nicht durch ein geeignetes Ausweisdokument belegen kann.

Erklärung zum Antrag auf Neuerteilung einer Fahrerlaubnis (nach Entzug o.ä.)

- Ich weiß, dass eine Neuerteilung nicht möglich ist, wenn eine EU- oder EWR-Fahrerlaubnis zuvor in einem EU- oder EWR-Staat vorläufig oder rechtskräftig entzogen wurde, es sei denn, dass die Gründe für die Entziehung nicht mehr bestehen.
- Die von mir gewünschten Fahrerlaubnisklassen sind abschließend im Antrag genannt. Mir ist bekannt, dass ein „Nachmelden“ von Fahrerlaubnisklassen bis zum Zeitpunkt der Neuerteilung ggf. nur bedingt und unter höherem, von mir zu tragenden Kostenaufwand möglich ist. Nach Neuerteilung der Fahrerlaubnis ist generell ein kostenpflichtiger Antrag auf Erweiterung der Fahrerlaubnis notwendig.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Meldestelle meiner Wohnsitzgemeinde für die Führerscheinstelle zur Feststellung, ob ggf. Zweifel an meiner charakterlichen Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen bestehen, direkt ein Führungszeugnis anfordert (§ 31 des Bundeszentralregistergesetzes – BZRG) und dieses Führungszeugnis unmittelbar der Führerscheinstelle zugestellt wird.
- Mir ist bekannt, dass bei Zweifeln an der Befähigung eine erneute theoretische und / oder praktische Befähigungsprüfung für die beantragte(n) Fahrerlaubnisklasse(n) verlangt werden kann.

Bei zusätzlicher Umstellung der Führerscheinklasse 3 – alt – beantrage ich außerdem folgende Klassen:

- Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T)
Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.
(Nachweis vom Bauernverband bzw. Berufsgenossenschaft, aus der der Betriebsinhaber und die Betriebsnummer hervorgeht, erforderlich)

Ich weiß, dass eine nachträgliche Zuteilung dieser Klasse nur noch in Ausnahmefällen möglich ist, wenn eine Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft bereits zum Zeitpunkt der Umstellung der Fahrerlaubnis Klasse 3 vorgelegen hat.

- Fahrzeugkombination (Klasse CE – beschränkt)
Zur Umstellung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse CE – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12 t - 18,75 t). Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.
Bei Vollendung des 50. Lebensjahres füge ich einen ärztlichen Nachweis über die gesundheitliche Eignung und einen ärztlichen Nachweis über das Sehvermögen bei.

Zusatz bei Lkw- und Busklassen

Hinweis:

Seit dem Stichtag 09.09.2008 (Bus) bzw. seit dem 09.09.2009 (Lkw) muss jeder Fahrer, der ab diesem Tag eine Bus- oder Lkw-Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, DE, D1E, C, C1, CE, C1E erstmals erwirbt und im gewerblichen Güterkraft- oder Personenverkehr tätig ist, eine Grundqualifikation nachweisen. Danach sind im Abstand von 5 Jahren regelmäßige Weiterbildungen abzuschließen.

- Ich bin gewerblich im Güter- oder Personenverkehr tätig und
- weise die (beschleunigte) Grundqualifikation gemäß § 3 BKrFQG i.V.m. § 1 bzw. § 2 BKrFQV erstmals nach (eine einmal erworbene Grundqualifikation behält ihre Gültigkeit)
 - lege einen Ausbildungsnachweis über den Abschluss einer Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen „Berufskraftfahrer/-in“ oder „Fachkraft im Fahrbetrieb“ oder einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf vor, in dem vergleichbare Fertigkeiten und Kenntnisse zur Durchführung von Fahrten mit Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vermittelt werden.



(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

Ich füge bei:

- 1 aktuelles biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm)
- 1 Unterschriftenblatt zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins
- 1 Personalausweis- bzw. Reisepasskopie (beidseitig) und ggf. Aufenthaltstitel
- 1 Führerscheinkopie (beidseitig) falls vorhanden
- Sehtestbescheinigung einer amtl.-anerkannten Sehteststelle bei Klasse A, A2, A1, AM, B, BE, L und T oder eine Bescheinigung oder ein Zeugnis über das Sehvermögen
- ärztliche Bescheinigung über das Sehvermögen bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
- ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
- Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe (9 UE)
- aktuelles, erweitertes behördliches Führungszeugnis (§ 30 a BZRG) bei der Klasse D, D1, DE und D1E (bei Antragstellung nicht älter als drei Monate)
- Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)
- ein betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten oder ein medizinisch-psychologisches Gutachten

Bei gewerblicher Güter- und/oder Personenbeförderung zusätzlich:

- Bescheinigung über die Grundqualifikation gem. § 4 BKrFQG i.V.m. § 1 u. 2 BKrFQV
- Weiterbildungsnachweis gem. § 5 BKrFQG i.V.m. § 4 BKrFQV

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

- Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Wohnsitznahme im Inland)
- Übersetzung des ausländischen Führerscheines **mit Klassifizierung** (nur amtlich anerkannte Übersetzer und nur erforderlich, wenn es sich um keinen EU/EWR Führerschein handelt)
- ausländischer Führerschein im Original

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheins aufkommen muss.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragen Klassen (§ 8 FeV):

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen oder besessen zu haben, noch solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragen Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

Erklärung über die Gültigkeit der ausländischen Fahrerlaubnis (§31 Abs. 3 FeV)

Hiermit erkläre ich, dass meine ausländische Fahrerlaubnis noch gültig ist und mir nicht entzogen wurde. Es läuft gegen mich auch weder ein Strafverfahren noch eine Anzeige nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung.



(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

Bearbeitung durch die Wohnsitzgemeinde

<p>I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)</p> <p>1. Es haben vorgelegen: <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass*</p> <p>2. Personalangaben und Anschrift <input type="checkbox"/> geprüft <input type="checkbox"/> berichtigt</p> <p>3. Mit Hauptwohnung gemeldet in _____ seit _____ zugezogen von _____</p> <p>4. Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate) beantragt: für Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, C, C1, C1E, CE, L, T im Rahmen einer Neuerteilung (§ 30 Abs. 5 BZRG) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja für Klasse D, D1, DE, D1E (§ 30a BZRG) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Grund: _____</p> <p>(*Die Identität des Ausweisinhabers muss zweifelsfrei festgestellt sein; ggf. durch Rücksprache mit der Fahrerlaubnisbehörde abzuklären.)</p>	<p>II. Stellungnahme der Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft</p> <p>Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen</p> <p><input type="checkbox"/> bestehen nicht <input type="checkbox"/> bestehen aus folgenden Gründen: _____ _____</p>
<p>III. Dienststempel, Unterschrift, Datum (Bestätigung darf bei Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein)</p> <p>_____</p>	

Bearbeitung durch die Fahrerlaubnisbehörde

Die folgenden Unterlagen wurden	überprüft am	angefordert am
1. Auskunft aus dem FAER		
2. Auskunft aus dem ZFER		
3. Behördliches Führungszeugnis (BRZ)		
4. Biometrisches Lichtbild		
5. Unterschriftenblatt zur Herstellung des EU-KartenFS		
6. Sehtestbescheinigung		
7. Bescheinigung über die körperliche Eignung		
8. Schulung in Erster Hilfe (9 UE)		
9. Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde		
10. Ablichtung des Dienstführerscheins		
11. Nachweis über den Besitz der ausländischen FE		
12. Gültigkeit der ausländischen Fahrerlaubnis		
13. Nachweis über die Begründung eines ordentlichen Wohnsitzes im Inland		
14. Übersetzung des ausländischen Führerscheines		
15. Ausländischer Führerschein / beglaubigte Ablichtung		
16. Bescheinigung über Grundqualifikation bzw. Weiterbildung		
17. Bescheinigung über die Fahrerschulung		

Prüfauftrag erstellt plausibilisiert

Führerscheinaushändigung

„Ich bestätige hiermit den Empfang des o.a. Führerscheines. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich über die anhand der einschlägigen Schlüsselzahlen in dem Führerschein eingetragenen Auflagen/Beschränkungen sowie ggfs. über die zeitliche Befristung der Geltungsdauer einzelner Fahrerlaubnisklassen und des Führerscheins informiert wurde. Mir ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. drei Monate) vor Ablauf der Gültigkeit von Fahrerlaubnisklassen oder des Führerscheins einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, um weiterhin hiervon Gebrauch machen zu dürfen.“

Führerschein (Nummer: _____) erhalten

Bad Neustadt, den _____
(Unterschrift Antragsteller)

Führerschein (Nummer: _____) erhalten

Bad Neustadt, den _____
(Unterschrift Antragsteller)